



C-Junioren Saison 2019/2020

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

Eintr. Miersdorf/Zeuthen (NHS) 2 : 4 C-Junioren am: 16.11.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					70			0.0
2	Lange Maximilian					35		1	0.0
5	Nitschke Philip					70			0.0
6	Brüll Elias Balthasar		1			70			0.0
7	Nitschke Leon-Pascal					70			0.0
9	Schlodder Jonas		2			70			0.0
10	Brose Erik					70			0.0
11	Krück Dean-Lennox					70			0.0
12	Ledesma Carmona Wiktor Filip					70			0.0
13	Jantschke Josua					70			0.0
17	Grunow Paul		1			70			0.0
8	Friese Jonas					35	1		0.0
15	Molkenthin Michael					0			0.0
16	Torres Perez Malvin					0			0.0

Spielbericht

Das Miersdorfer Team ließ in den ersten drei Spieltagen mit guten Ergebnissen aufhorchen sackte dann aber unerklärlicherweise ab. Also war Respekt angesagt. Diesen hatten aber eher die Gastgeber und so nahm der JFV früh das Zepter in die Hand. Schon in der 5. Minute verzeichneten Erik Brose und Paul Grunow eine Doppelchance. Als Jonas Schlodder wenig später einen abgefälschten Ball und einen sauber platzierten Treffer zum 0:2 unterbrachte, war der Start perfekt. In der Folgeaste man aber mit seinen Möglichkeiten. Beste Chancen ließen Wiktor Ledesma, Josua Jantschke, Elias Brüll und Dean Krück liegen, ehe die Fußballunion zum nächsten Doppelschlag ansetzte. Paul Grunow als kleinster Spieler auf dem Feld markierte per Kopf das 3:0 nach Vorarbeit von Wiktor Ledesma und Elias Brüll setzte technisch perfekt die Ecke von Philip Nitschke zum 0:4 in die Maschen. Weitere Halbchancen vielen der mangelnden Übersicht zum Opfer. Trotzdem ist der Matchplan bis dahin aufgegangen. Hoch und kompakt stehend agierte die Fußballunion noch etwas zu rechtslastig. Dieses Manko sollte in Hälfte zwei behoben werden. Aber erstens kommt es anders als man denkt. Gedanklich schon das 0:8 im Sack war das Team nicht mehr auf der Höhe. Zu tief hinten und zu hoch vorn stehend machte man sich das Leben selber schwer. Und als eine leicht vermeidbare Aktion zum 1:4 führte, wurden alle taktischen Vorgaben über den Haufen geworfen. Zwar konnte der JFV in der Offensive noch ein Abseitstor durch Jonas Schlodder verzeichnen, alle weiteren Halbchancen vielen aber der Bewegungsresistenz der Außenbahnspieler zum Opfer. So kam die Fußballunion durch ihr lang gestecktes und berechenbares Spiel noch unter Dauerdruck. Individuelle Fehler verstärkten den Eindruck noch. Und als sich sieben Minuten vor dem Ende nach einer Ecke niemand so richtig zuständig fühlte, begann das große Flattern. Ähnliche Gefühle wie bei einzigen Niederlage in Spremberg kamen auf. Allerdings stemmte sich das Team, zwar unsortiert, aber mit Mann und Maus gegen das dritte Gegentor. Unter dem Strich waren vier Treffer in der ersten Hälfte zu wenig. Sicher muss man den Gastgebern eine blitzsaubere Moral bescheinigen, denn selbst ein 0:4 ist in dieser Liga kein Ruhepolster. So steht der JFV zwar verdient auf Platz zwei in der Landesklasse Süd aber ist lange noch nicht reif dafür. Mit noch mehr Biss und auch in schwierigen Situationen die taktische Linie weiter zu verfolgen ist das noch weit entfernte Ziel. Die drei Punkte nehmen wir gerne mit, wissen aber auch dass es besser geht. GG